



20.11.2007 - 12:30 Uhr

VIER PFOTEN übergibt dem EVD die Petition gegen den illegalen Welpenhandel

Zürich (ots) -

Seit der EU-Erweiterung ist der illegale Handel mit Hundewelpen besorgniserregend gestiegen. Deshalb hat die Tierschutz-Organisation VIER PFOTEN Anfang September eine internationale Aufklärungskampagne zum Welpenhandel lanciert. Seither melden sich auch in der Schweiz immer mehr Menschen, die ein krankes oder verstörtes Tier von dubiosen Händlern erworben haben - deutlich unter dem üblichen Preis. Viele der Käufer sind verunsichert über den Gesundheitszustand ihres Tieres, anderen ist der Welpe nach wenigen Tagen gestorben.

Bei der Online Petition von VIER PFOTEN haben sich international 20'000 und in der Schweiz 3'000 Menschen engagiert. Die rund 3'000 schweizerischen Unterschriften werden am Mittwoch, den 21. November 2007 um 16.00 Uhr auf dem Bundesplatz in Bern dem EVD übergeben. Die Petition richtet sich an Bundesrätin Doris Leuthard und fordert, dass der gewerbsmässige Handel mit Welpen und die Einfuhr von Welpen unter 12 Wochen ohne ihre Mutter verboten werden. VIER PFOTEN lädt alle Personen und ihre Hunde ein, die sich für dieses Anliegen engagieren möchten, am 21. November um 16.00 Uhr auf dem Bundesplatz in Bern zu erscheinen.

Beim Kauf eines Hundewelpen warnt die Tierschutzorganisation vor dubiosen Kleinanzeigen im Internet und rät, nie einen Welpen zu kaufen, ohne dass man seine Mutter gesehen hat. Noch besser ist es, das neue Familienmitglied aus dem Tierheim zu holen, wo Tausende Vierbeiner auf einen guten Platz warten.

Kontakt:

Katharina Beriger
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel.: +41/43/311'80'90
Mobile: +41/76/440'77'44
E-Mail: katharina.beriger@vier-pfoten.ch
Internet: <http://www.vier-pfoten.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100549723> abgerufen werden.